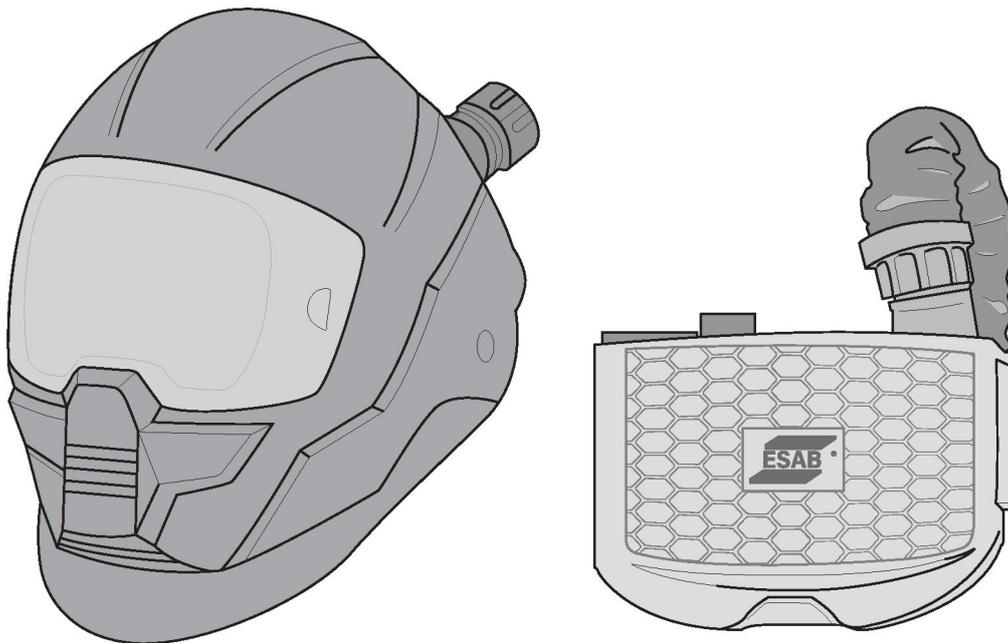




ESAB PAPR System

Atemschutzgerät



Betriebsanleitung

ESAB AB

Lindholmsallén 9

Box 8004

402 77 Gothenburg

Sweden

Phone +46 (0) 31 50 90 00

www.esab.com

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | SICHERHEIT | 4 |
| 1.1 | Bedeutung der Symbole | 4 |
| 1.2 | Sicherheitsvorkehrungen | 4 |
| 2 | EINFÜHRUNG | 6 |
| 2.1 | Übersicht | 6 |
| 2.2 | Ausrüstung | 6 |
| 2.3 | Voraussetzungen | 6 |
| 3 | TECHNISCHE DATEN | 8 |
| 3.1 | Systemübersicht | 8 |
| 3.2 | Technische Daten | 8 |
| 3.3 | Garantie | 9 |
| 4 | BETRIEB | 11 |
| 4.1 | Montage | 11 |
| 4.1.1 | Einstellung des Gürtels | 11 |
| 4.1.2 | Partikelfilter | 12 |
| 4.1.3 | Entfernen des Filters | 12 |
| 4.1.4 | Einsetzen eines neuen Filters | 13 |
| 4.1.5 | Wechseln des Vorfilters | 13 |
| 4.1.6 | Befestigen des Schlauchs an der Gebläseeinheit | 13 |
| 4.1.7 | Anziehen des Schweißhelms | 14 |
| 4.2 | Verwendung | 14 |
| 4.3 | Inspektion vor der Verwendung | 14 |
| 4.3.1 | Alarmtest | 15 |
| 4.3.2 | Luftdurchflussprüfung | 15 |
| 4.3.3 | Akkus | 15 |
| 4.3.3.1 | Aufladen des Akkus | 16 |
| 4.3.3.2 | Wechseln des Akkus | 16 |
| 5 | WARTUNG | 17 |
| 5.1 | Reinigung | 17 |
| 5.2 | Lagerung und Transport | 17 |
| 6 | FEHLERBEHEBUNG | 18 |
| | ZERTIFIZIERTE HELME | 19 |
| | ERSATZTEILBESTELLUNG | 20 |
| | BESTELNUMMERN UND ERSATZTEILLISTE | 21 |
| | ESAB PAPR-System | 21 |
| | Sentinel A50 Air | 22 |
| | Warrior Tech Air | 22 |
| | F20 und F20 Air | 23 |
| | G30 und G30 Air | 24 |
| | G40, G50, G40 Air und G50 Air | 25 |

1 SICHERHEIT

1.1 Bedeutung der Symbole

Diese werden im gesamten Handbuch verwendet: Sie bedeuten „Achtung! Seien Sie vorsichtig!“



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die unbedingt zu vermeiden ist, da sie andernfalls unmittelbar zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führt.



WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.



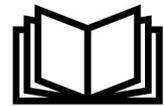
VORSICHT!

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.



WARNUNG!

Lesen Sie vor der Verwendung die Betriebsanweisung und befolgen Sie alle Kennzeichnungen, die Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers und die Sicherheitsdatenblätter (SDBs).



1.2 Sicherheitsvorkehrungen



WARNUNG!

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einem Brand, Stromschlag oder Verletzungen führen.

- Laden Sie nur den richtigen Typ Akku auf, um das Risiko von Explosionen, Verletzungen oder anderen Schäden zu verringern.
- Öffnen Sie nicht das Ladegerät. Alle Reparaturen sollten vom Hersteller oder von autorisiertem Kundendienstpersonal durchgeführt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät auseinander zu nehmen. Dadurch erlischt die Garantie. Zerlegen Sie das Gerät nicht, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist, um das Risiko eines elektrischen Schlags oder Brands zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es sichtbar beschädigt ist.

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
 - Betrieb,
 - Position der Notausschalter,
 - Funktion,
 - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
 - Schweiß- und Schneidvorgänge oder eine andere Verwendung der Ausrüstung.
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
 - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
 - Beim Zünden des Lichtbogens oder wenn die Ausrüstung in Betrieb genommen wird, dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
 - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
 - darf keine Defekte aufweisen.
4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:
 - Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung, Schutzhandschuhe.
 - Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.
5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen
 - Stellen Sie sicher, dass das Rückleiterkabel sicher verbunden ist.
 - Arbeiten an Hochspannungsausrüstung **dürfen nur von qualifizierten Elektrikern** ausgeführt werden.
 - Geeignete Feuerlösch-ausrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
 - Schmierung und Wartung **dürfen nicht** ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.



HINWEIS!

Entsorgen Sie elektronische Ausrüstung in einer Recyclinganlage!

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EG zu Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall sowie ihrer Umsetzung durch nationale Gesetze muss elektrischer und bzw. oder elektronischer Abfall in einer Recyclinganlage entsorgt werden.

Als für diese Ausrüstung zuständige Person müssen Sie Informationen zu anerkannten Sammelstellen einholen.

Weitere Informationen erhalten Sie von einem ESAB-Händler in Ihrer Nähe.



ESAB bietet ein Sortiment an Schweißzubehör und persönlicher Schutzausrüstung zum Erwerb an. Bestellinformationen erhalten Sie von einem örtlichen ESAB-Händler oder auf unserer Website.

2 EINFÜHRUNG

Diese Benutzeranweisungen müssen befolgt werden, wenn Sie das ESAB-PAPR-System verwenden und bedienen. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie für das Produkt führen. In den Bedingungen Ihres Kaufvertrags in Bezug auf das/die Produkt(e) finden Sie die spezifischen Einzelheiten der Garantie.

2.1 Übersicht

Das ESAB-PAPR-System ist ein Atemschutzsystem, bei der Druckluft in der Haube zirkuliert. Die am Gürtel befestigte Gebläseeinheit liefert Luft durch einen Filter und über einen Luftschlauch in das Kopfstück. Die Versorgung mit gefilterter Luft erzeugt einen positiven Druck im Inneren des Kopfteils, wodurch verhindert wird, dass die äußere verunreinigte Luft in den Beatmungsbereich gelangt.

2.2 Ausrüstung

Das ESAB PAPR-System wird mit folgenden Komponenten geliefert:

- Gebläseeinheit einschließlich Akku, P R SL-Partikelfilter und Vorfilter
- Gürtel
- Luftschlauch
- Luftstromanzeige
- Akkuladegerät
- Betriebsanleitung

2.3 Voraussetzungen

Verwenden Sie das ESAB-PAPR-System beim Schweißen in nicht geschlossenen Räumen, und halten Sie sich dabei genau an diese Bedienungsanleitung und die Anweisungen, die mit den entsprechenden Helmen geliefert wurden.

Verwenden Sie das Gerät nicht in folgenden Situationen:

- Wenn die Gebläseeinheit ausgeschaltet ist. Wenn die Gebläseeinheit ausgeschaltet wird, ist nur wenig oder kein Atemschutz zu erwarten. Eine schnelle Ansammlung von Kohlendioxid und Sauerstoff kann in der Kopfeinheit auftreten.
- In einer Atmosphäre, die eine unmittelbare Gesundheits- oder Hygienegefahr darstellt und/oder weniger als 19,5 % Sauerstoffgehalt aufweist oder unbekannte Substanzen enthält.
- In geschlossenen Räumen oder unbelüfteten Bereichen wie Tanks, Rohren und Kanälen.
- In der Nähe von Flammen und/oder Funken.
- In Bereichen mit Explosionsgefahr.
- In Bereichen mit starkem Wind.
- Wenn die Gebläseeinheit Fehlfunktionen aufweist.

Stellen Sie sicher, dass bewegliche Teile nicht in Ihrer Bewegung blockiert sind.

Bearbeiten oder verändern Sie das Gerät oder den Partikelfilter nicht.

Schützen Sie das Gerät vor Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten, insbesondere Motor und Lüfter, Filter und Akku.

Vergewissern Sie sich, dass das Kopfteil perfekt sitzt. Die Effizienz des Systems ist nur in diesem Fall ausreichend. Der Schutzfaktor des kompletten Systems wird verringert, wenn die Dichtung des Kopfteils nicht richtig angebracht ist, z. B. wenn lange Haare oder Gesichtshaare in die Dichtungslinie reichen.

Der korrekte Atemschutz ist nicht gegeben, wenn irgendein Teil der Ausrüstung auf irgendeine Weise modifiziert wird.

Positionieren Sie das Gebläse so, dass das Risiko verringert wird, dass sich der Kopfeinheitsschlauch während des Gebrauchs verfängt. Filter müssen an der Gebläseeinheit und nicht direkt an dem Kopfstück angebracht werden.

Bei erhöhtem Inhalationsfluss kann der Druck im Gerät negativ werden.

Verlassen Sie sofort den kontaminierten Bereich und suchen Sie ggf. ärztliche Hilfe auf, wenn:

- Das Signal für den Mindest-Durchfluss des Herstellers (MMDF) ertönt.
- Die Atmung erschwert wird.
- Schwindel oder Luftnot auftritt.
- Ein Teil des Systems beschädigt wird.
- Der Luftstrom in der Kopfeinheit abnimmt.
- Verunreinigungen in der Kopfeinheit zu riechen oder schmecken sind.
- Im unwahrscheinlichen Fall einer allergischen Reaktion auf das Material des Kopfteils.

3 TECHNISCHE DATEN

3.1 Systemübersicht

Das ESAB PAPR-System ist ein am Gürtel getragenes Atemschutzgerät, das mit einem austauschbaren Partikelfilter mit hohem Wirkungsgrad ausgestattet ist, der entsorgt werden kann. Das System ist mit den Helmen zertifiziert, die im Abschnitt „Zertifizierte Helme“ abgedeckt sind.

Das Gerät verfügt über einen herausnehmbaren und wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku. Die Akkulebensdauer hängt von der Luftqualität und der Partikelkonzentration des Arbeitsbereichs ab.

Das Gerät verfügt über einen visuellen Alarm zur Anzeige für einen schwachen Akku und einen multifunktionalen Alarm zur Anzeige einer Filterverstopfung. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn einer der Alarme ausgegeben wird.

Der Partikelfilter ist für das Gerät vorgesehen. Prüfen Sie den Partikelfilter auf Beschädigungen oder Verformungen, die dazu können, dass verunreinigte Luft in das Gerät gelangt. In einer staubigen Umgebung muss der Filter häufig ausgetauscht werden. Der Partikelfilter muss entsorgt werden, wenn er beschädigt oder verstopft ist und den Alarm auslöst.

Das Gerät warnt mit einem akustischen Alarm und blinkenden LEDs, wenn der MMDF von 170 l/min nicht erreicht wird. Verlassen Sie sofort den kontaminierten Bereich, wenn der Warnton ertönt.

3.2 Technische Daten

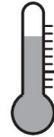
| | |
|--|---|
| Luftstrom | |
| Allgemeines | 180-220 l/min |
| Minimal | 170 l/min |
| Gewicht mit Partikelfilter | 870 g (1,9 lb) |
| Betriebstemperatur | 0-40 °C (32-104 °F) |
| Betriebszeit | |
| Mindest-Durchflussrate, vollständig geladener Akku, saubere Umgebung | > 8 Stunden |
| Maximale Durchflussrate | 6 Stunden |
| Partikelfiltertyp | P R SL |
| Batterie | |
| Typ | Austauschbarer und wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku 7,4 V, 5200 mAh |
| Ladezyklen | > 350 |
| Alarme | |
| Akku schwach | Visueller Alarm |
| Unzureichende Durchflussrate (unter 170 L/min) | Visuell, akustisch, Vibrationsalarm |
| Tatsächlicher Schutzfaktor (APF) | 20/50 |
| Geräuschpegel | 65 dBA |

SYMBOLE

Siehe Bedienungsanleitung des Herstellers



Lagerung zwischen 0 und 40 °C (32-104 °F)



Mindestens haltbar bis JJJJ/MM



Maximale Luftfeuchtigkeit bei Lagerung < 75 %



Filtersymbole:

R = Der Filter ist für mehr als eine Schicht wiederverwendbar.

S = Der Filter schützt vor Festpartikeln.

L = Der Filter schützt vor flüssigen Partikeln.

3.3 Garantie

ESAB garantiert, dass alle Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweisen und gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck ordnungsgemäß funktionieren.

ESAB gibt eine Garantie für Material- und Verarbeitungsfehler gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Verbrauchsartikel sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

ESAB bietet eine Garantie für die ESAB-Gebläseeinheit für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kaufdatum bei mechanischen oder elektrischen Defekten.

ESAB bietet die Garantie für den ESAB-Akku für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Herstellungsdatum.

Die Garantie deckt jedoch keine Schäden oder funktionelle Mängel ab, die folgende Ursache haben:

- Überbelastung, Missbrauch oder Verwendung außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks des Produkts
- Kollisionen oder Unfälle
- Missachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen
- unsachgemäße Aufstellung oder Montage
- unzulängliche Wartung
- Modifizierung des Produkts von seinem ursprünglichen Zustand
- chemische Einflüsse
- normaler Verschleiß während des ordnungsgemäßen Betriebs

ESAB übernimmt keine Haftung, die über den Ersatz oder die Reparatur fehlerhafter Teile hinausgeht.



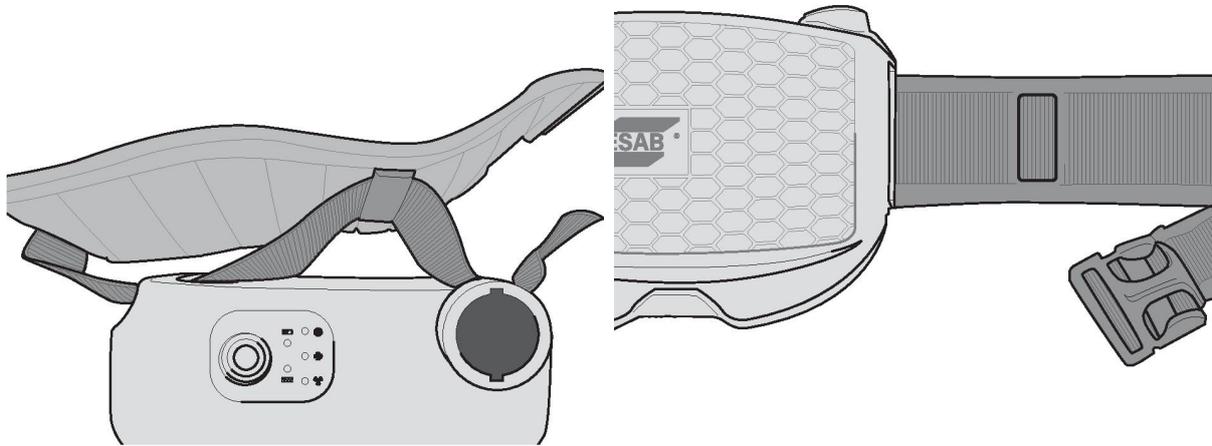
HINWEIS!

Wenden Sie sich zum Melden eines Schadensfalls an den Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

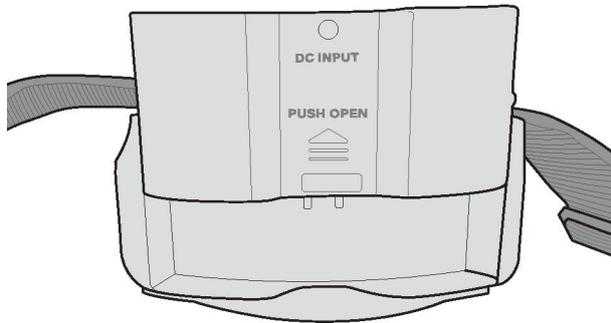
4 BETRIEB

4.1 Montage

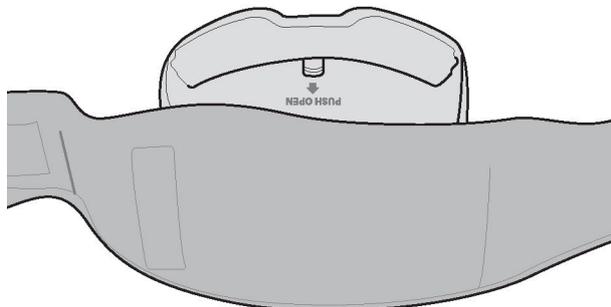
Befestigen Sie die Atemeinheit am Gürtel. Ziehen Sie den Gürtel durch die Schlaufen und die Schnalle.



Legen Sie den Akku in die Gebläseeinheit ein:



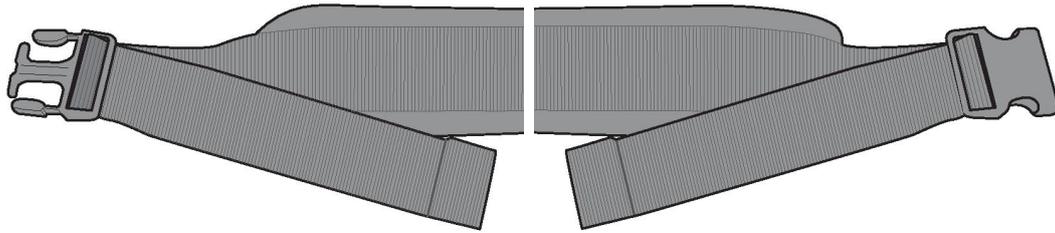
Vergewissern Sie sich, dass der Akku wie oben angegeben nach oben zeigt.



Stellen Sie sicher, dass der Akku in seiner Position eingerastet ist.

4.1.1 Einstellung des Gürtels

Befestigen Sie das Gürtel mit den Einstellern, um eine bequeme und sichere Passform zu erzielen. Sichern Sie den überstehenden Gurt.



Lösen

Festziehen

4.1.2 Partikelfilter

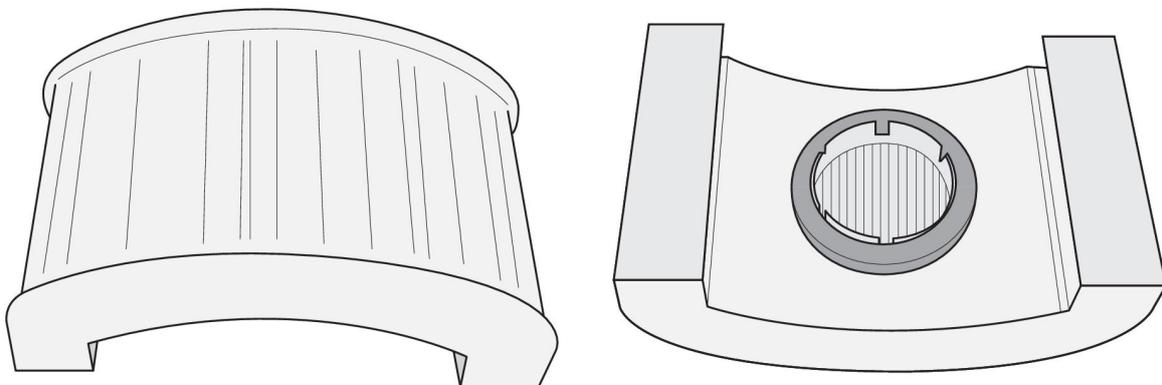
Verwenden Sie nur Partikelfilter, die von ESAB geliefert werden.



WARNUNG!

Bei Verwendung eines anderen Filters erlischt die Garantie und/oder besteht ein erhebliches Risiko für die Gesundheit des Bedieners.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Art von Filter verwenden, um einen geeigneten Schutz vor der Gefahr zu erzielen. Die Atemleistungseinheit ist mit einem hocheffizienten Partikelfilter der Klasse P R SL ausgestattet.



Ersetzen oder prüfen Sie den Vorfilter bei jedem Alarm. In sehr staubigen Bereichen ist dies häufig notwendig.

Prüfen und ersetzen Sie die Filter regelmäßig, siehe Abschnitt „Luftdurchflussprüfung“. Versuchen Sie nicht, Filter zu reinigen und wiederzuverwenden.

Stellen Sie sicher, dass der neue Filter innerhalb des Verfallsdatums, noch nicht verwendet und nicht beschädigt ist. Der maximale Lebenszyklus eines Filters beträgt 2 Wochen oder 90 Stunden, je nachdem, welcher Wert zuerst erreicht wird. Überschreiten Sie nicht diesen Zeitrahmen.

4.1.3 Entfernen des Filters

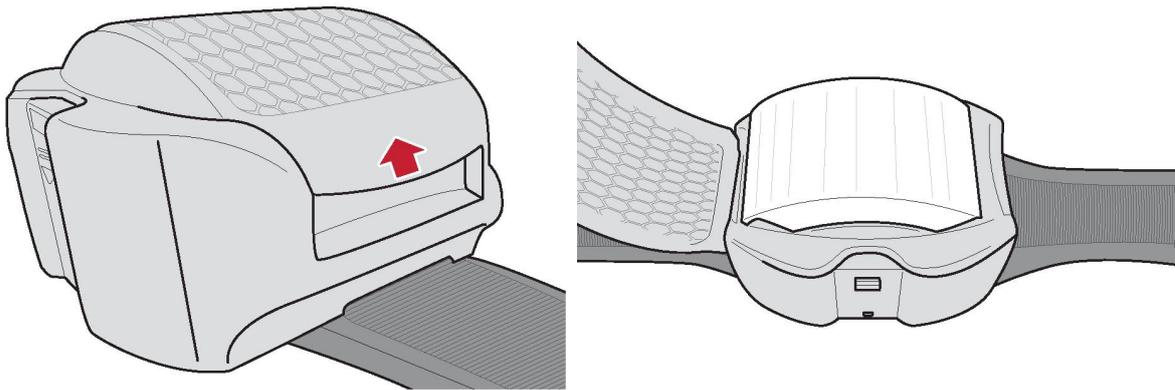
Ziehen Sie die Abdeckung von der rechten Seite des Gebläses nach oben, um die Filterabdeckung zu öffnen.



HINWEIS!

Verwenden Sie keine Werkzeuge, um die Filterabdeckung zu öffnen.

Um den Filter zu entfernen, ziehen Sie ihn aus dem Gerät. Reinigen Sie das Gerät von Staub, sodass kein Staub in den Lufteinlass gelangt.



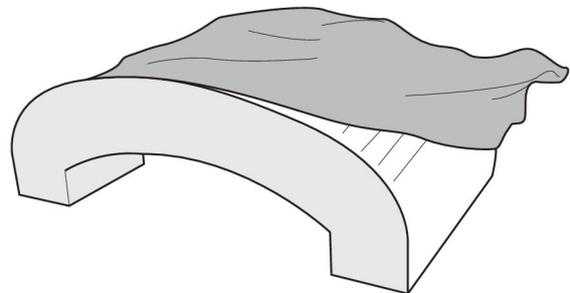
4.1.4 Einsetzen eines neuen Filters

Um einen neuen Filter einzusetzen, setzen Sie den Filter wieder in Position. Drücken Sie ihn vorsichtig hinein, bis er gut sitzt.

Lassen Sie die Abdeckung richtig im Gebläse einrasten, um die Filterabdeckung zu schließen. Verwenden Sie die Gebläseeinheit nicht, ohne dass die Abdeckung richtig angebracht ist.

4.1.5 Wechseln des Vorfilters

Der Vorfilter ist eine Hülse, die über dem Hauptfilter eingebaut wird. Um den alten Filter zu entfernen oder zu ersetzen, ziehen Sie einfach den alten Filter heraus und ziehen Sie den neuen in Position. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptfilter vollständig vom Vorfilter bedeckt ist.



4.1.6 Befestigen des Schlauchs an der Gebläseeinheit

Richten Sie die Stifte des Schlauchanschlusses an den Schlitz in der Luftauslassöffnung des Gebläses aus. Schieben Sie den Bajonettanschluss in das Gebläse, bis er die Unterseite der Öffnung erreicht, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die Passstifte einrasten.

Montieren Sie den Schlauch an den Hauben mit der gleichen Methode.

4.1.7 Anziehen des Schweißhelms

Passen Sie die Neigung des Schweißhelms an. Passen Sie den Schweißfilter an, siehe das Helmhandbuch.

Heben Sie den Helm in die obere Position.

Platzieren Sie ihn über dem Kopf. Stellen Sie das Sperrrad des Kopfbands ein, indem Sie es eindrücken und drehen, bis eine zufriedenstellende Dichtheit erreicht wird.

Ziehen Sie den elastischen Kinnschutz nach unten, und ziehen Sie gleichzeitig den Helm nach unten. Stellen Sie sicher, dass der elastische Kinnschutz bequem unter dem Kinn sitzt.

Der Schweißhelm ist jetzt einsatzbereit.

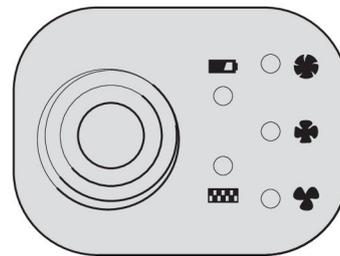


4.2 Verwendung

Schalten Sie das Gerät durch Drücken der **Ein-/Aus-Taste** auf dem Bedienfeld ein. Der Luftstrom kann durch Drücken der **Tasten +/-** in sechs Stufen von 180 l/min bis zu 220 l/min eingestellt werden.

Die grünen LED-Dioden zeigen den tatsächlichen Luftstrom an.

Um versehentliche Änderungen zu vermeiden, halten Sie die Tasten 2 Sekunden lang gedrückt, um die Aktion durchzuführen.



Das Gerät sorgt für eine konstante Luftzufuhr. Der Mikroprozessor regelt die Motordrehzahl. Wenn der Mikroprozessor den eingestellten Luftstrom nicht beibehalten kann, ertönt ein akustisches Alarmsignal. Prüfen Sie die Gebläseeinheit an diesem Punkt. Wenn möglich, verringert der Mikroprozessor den Luftstrom zur nächstniedrigeren Ebene. Wenn dies fehlschlägt, ertönt der Alarm weiterhin. Wenn der Luftstrom unter den sicheren Mindestdurchfluss für den Betrieb fällt, wird ein zweiter akustischer Alarm ausgelöst. Verlassen Sie die Arbeitsumgebung, und suchen Sie einen sicheren Bereich auf, um den Filter zu wechseln oder den Akku zu laden oder zu ersetzen.

Die normale Funktion wird mit einem vollständig geladenen Akku erreicht.

Beim Start blinkt die Akku-LED auf dem Bedienfeld rot. Wenn die LED rot leuchtet, ist der Akkustand niedrig und muss aufgeladen werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“.

4.3 Inspektion vor der Verwendung

- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten in einwandfreiem Zustand sind und keine sichtbaren Schäden aufweisen. Überprüfen Sie den Luftschlauch, die Dichtungen und das Gesichtsteil. Ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Luftschlauch, dem Kopfstück und dem Gebläse eine gute Verbindung besteht.

- Prüfen Sie, ob ausreichend Luftstrom vorhanden ist, siehe Abschnitt „Luftdurchflussprüfung“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Luft über das gesamte Beatmungssystem vom Gebläse an die Haube geleitet wird.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist, siehe Abschnitt „Akkus“.
- Stellen Sie sicher, dass die Alarmer ordnungsgemäß funktionieren, siehe Abschnitt „Alarmtest“.

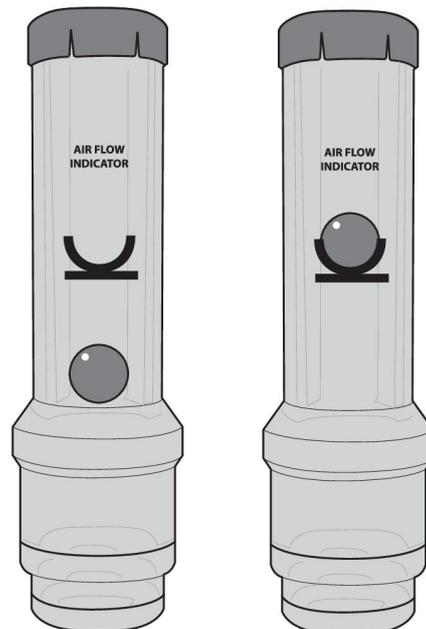
4.3.1 Alarmtest

Blockieren Sie den Luftauslass mit der Handfläche oder einem anderen geeigneten Gegenstand.

Der Motor wird versuchen, durch eine Erhöhung der Drehzahl zu kompensieren, bis der Alarm ertönt.

4.3.2 Luftdurchflussprüfung

1. Trennen Sie den Luftschlauch von der Gebläseeinheit.
2. Setzen Sie die Luftstromanzeige in den Luftschlauchanschluss ein, und halten Sie den Schlauch in vertikaler Position auf Augenhöhe.
3. Schalten Sie die Motoreinheit ein. Der Luftstrom ist nur dann ausreichend, wenn die Ballanzeige den Mindestdurchfluss erreicht. Wenn die Anzeige unter der Mindest-Durchflussrate liegt, laden oder ersetzen Sie den Akku oder wechseln Sie den Filter. Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“.



4.3.3 Akkus



WARNUNG!

Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte ESAB-Original-Akkuladegerät. Bei Verwendung eines anderen Akkuladegeräts erlischt die Garantie und/oder besteht ein erhebliches Risiko für die Gesundheit des Bedieners.



HINWEIS!

Die Akkus werden teilweise aufgeladen geliefert. Alle Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch vollständig aufgeladen sein. Der Akku kann separat oder in der Gebläseeinheit aufgeladen werden.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht für einen anderen als für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck.

Laden Sie den Akku nicht in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre auf.

Das Ladegerät ist für den Einsatz im Innenbereich vorgesehen und muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Das Ladegerät steuert den Ladevorgang automatisch. Wenn der Akku aufgeladen wurde, schaltet das Ladegerät in die Erhaltungsladung und hält den Akku vollständig aufgeladen. Die Ladezeit beträgt 4 bis 6 Stunden.

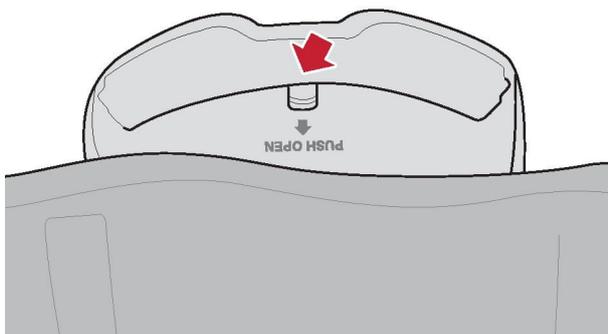
4.3.3.1 Aufladen des Akkus

1. Prüfen Sie, ob die Spannung der Stromversorgung korrekt ist.
2. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an, entweder direkt im Gebläse, wenn der Akku eingelegt ist, oder direkt im Akku.
3. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an. Der Sockel des Akkus befindet sich auf der Rückseite. Der Ladezustand wird durch eine rote LED angezeigt.
4. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Erhaltungsladung aktiviert. Die rote LED erlischt und die grüne LED leuchtet während des Erhaltungsladevorgangs.
5. Trennen Sie das Ladegerät von der Stromquelle. **Lassen Sie das Ladegerät nicht an der Stromquelle, wenn es nicht in Gebrauch ist!**

4.3.3.2 Wechseln des Akkus

Akku entfernen

Suchen Sie den Akkuverschluss. Ziehen Sie den Akkus nach hinten, und entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn nach oben herausziehen.



Akkus einlegen

Vergewissern Sie sich, dass der Akku in die richtige Richtung weist, siehe Abschnitt „Montage“. Schieben Sie ihn in das Gebläse, bis der Akkuverschluss einrastet.

Vergewissern Sie sich, dass der Akkuverschluss vollständig verriegelt ist.

5 WARTUNG

5.1 Reinigung

Reinigen Sie die Gebläseeinheit, das Filtergehäuse und die Kopfeinheit regelmäßig.

Für einzelne Benutzer können die Geräte mit einem mit lauwarmem Wasser und Seife angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

Bei mehreren Benutzern muss das Gerät desinfiziert werden, wenn es von einem Benutzer an einen anderen weitergegeben wird.

Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innenleben der Gebläseeinheit eindringen oder an das Filterelement gelangen.

Lassen Sie die Teile an der Luft trocknen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel. Trocknen Sie das Gerät nicht mit Heißluft oder Strahlungswärme.

Das Gerät bietet 2 bis 3 Jahre lang Schutz, wenn es in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen gewartet wird. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob das Gerät frei von Mängeln ist, wie Rissen, gespaltenen Filtern und Schläuchen, gebrochenen Blenden und Helmkomponenten.

5.2 Lagerung und Transport

Lagern oder transportieren Sie das Gebläse und die Kopfeinheiten in dem Behälter, in dem sie geliefert wurden, oder in einem ähnlichen Behälter.

Schützen Sie sie vor direktem Sonnenlicht, Lösungsmitteln und physischen Beschädigungen.

Lagern Sie zwischen 0 und 40 °C und unter 75 % RH.

6 FEHLERBEHEBUNG

Wenn während der Verwendung des Systems eine plötzliche Änderung der Luftversorgung auftritt, prüfen Sie Folgendes:

- Akku und seinen Anschluss.
- Sind alle Teile des Druckluftsystems ordnungsgemäß montiert?
- Ist das Ladegerät defekt oder fehlerhaft (Dioden aus)?
- Sind die Filter verstopft und müssen ersetzt werden?
- Gibt es Löcher im Luftschlauch?
- Ist die Motorhaubendichtung beschädigt?
- Hat sich die Arbeitszeit nach einem vollständigen Aufladen des Akkus erhöht (falls ja, den Akku austauschen)?

| Fehler | Wahrscheinliche Ursache | Empfehlung |
|---|---|--|
| Das Gebläse funktioniert überhaupt nicht. | Vollständig entladener Akku: Prüfen Sie, ob das Gebläse mit einem anderen geladenen Akku funktioniert. | Laden Sie den Akku auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, prüfen Sie den Akku. |
| | Motor, Leiterplatte oder Steckverbinder defekt. | Wenden Sie sich an den Lieferanten. |
| Niedriger Luftdurchfluss. | Luftschlauch oder Luftkanal verstopft. | Entfernen Sie die mögliche Blockierung. |
| | Leckage. | Prüfen Sie Dichtungen, Stecker und Luftschlauch. Stellen Sie sicher, dass keine Luft durch Löcher oder Risse entweichen kann. |
| | Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen. | Laden Sie den Akku auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, prüfen Sie den Akku. |
| | Der Hauptfilter oder Vorfilter ist verstopft | Wechseln Sie den Vorfilter. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie den Hauptfilter aus. |
| Kurze Betriebszeit. | Verstopfter Filter. | Wechseln Sie den Filter. |
| | Der Akku ist nicht richtig aufgeladen. | Laden Sie den Akku auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, prüfen Sie den Akku. |
| Der Akku kann nicht aufgeladen werden. | Der Akkukontakt ist beschädigt. | Überprüfen Sie den Akkukontakt. |
| | Das Ladegerät ist defekt. | Wenden Sie sich an den Lieferanten. |
| Der Akku kann nicht ausreichend geladen werden. | Der Akku ist abgenutzt. | Setzen Sie einen neuen Akku ein. |

ZERTIFIZIERTE HELME

Helme, die zusammen mit dem PAPR-System zertifiziert sind:

| |
|---------------|
| A20 |
| A30 |
| SENTINEL A50™ |
| Warrior™ Tech |
| F20 |
| G30 |
| G40 |
| G50 |

ERSATZTEILBESTELLUNG



VORSICHT!

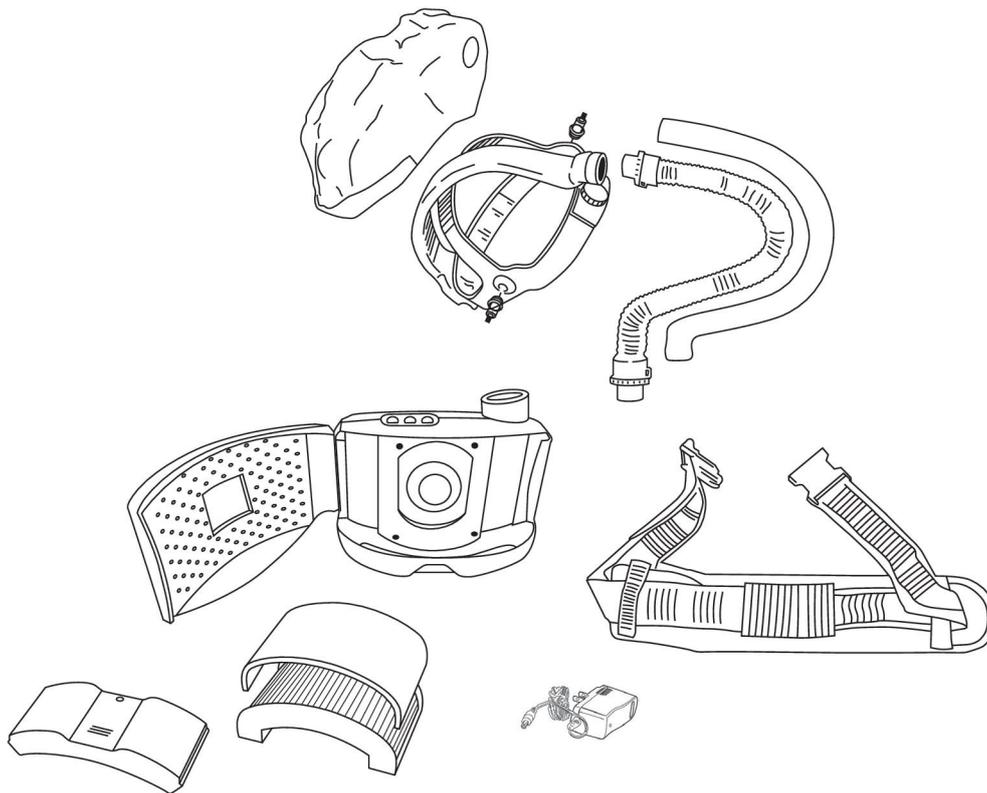
Reparaturen und elektrische Arbeiten sind von einem autorisierten ESAB-Servicetechniker auszuführen. Verwenden Sie nur ESAB-Originalersatzteile und ESAB-Originalverschleißteile.

Das ESAB PAPR-System ist gemäß der internationalen und europäischen Norm **EN12941:1998+A1:2003+A2:2008** als ein **TH2/+ P R SL**-Gerät mit einem zugewiesenen Schutzfaktor von 20/50 gemäß BS4275 konstruiert und gefertigt. Zertifiziert durch APAVE SUDEUROPE SAS Akkreditierte Stelle 0082. Das ESAB PAPR-System kann diesen Schutzgrad bereitstellen, wenn es mit Filtern verwendet wird, die vom Hersteller als **ESAB** und **EN12941:1998 TH2/3P R SL** gekennzeichnet sind. Schweißhelme sind nach **EN 175B** zertifiziert. Dieses PPE-Gerät entspricht den folgenden geltenden EU-Normen: **EN166B:2001 EN379:2003 + A1:2009 EN175B**. Das ESAB PAPR-System wird gemäß dem **ISO 9001:2000-Qualitätssystem** hergestellt. Nach dem Abschluss von Service- oder Reparaturarbeiten müssen die ausführenden Personen sicherstellen, dass das Produkt weiterhin den Vorgaben der oben genannten Standards entspricht.

Ersatz- und Verschleißteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe esab.com. Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnung und Ersatzteilnummer gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

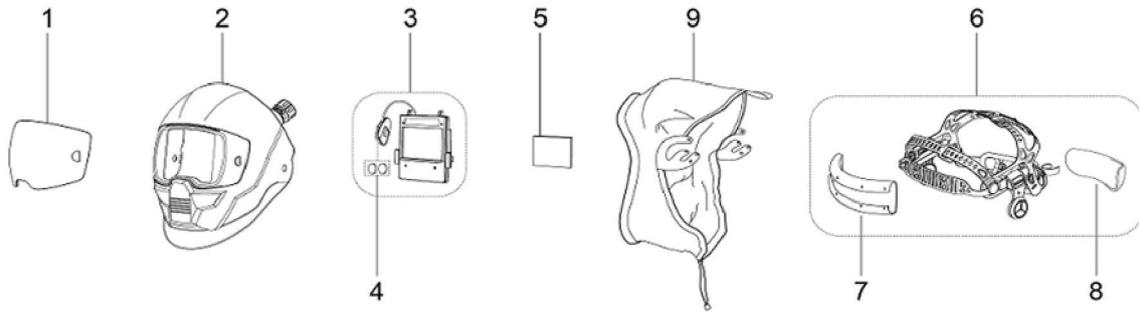
BESTELNUMMERN UND ERSATZTEILLISTE

ESAB PAPR-System



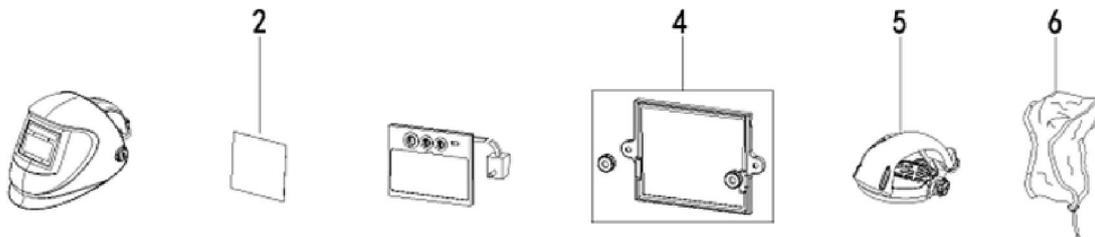
| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|--------------|---------------------|---------|
| | 0700 002 303 | Proban hose cover | 1000 mm |
| | 0700 002 304 | Proban hose cover | 850 mm |
| | 0700 002 305 | Air hose standard | 850 mm |
| | 0700 002 306 | Air hose long | 1000 mm |
| | 0700 002 314 | Flexi hose | |
| | 0700 002 307 | Comfort belt | |
| | 0700 002 308 | Motor unit | |
| | 0700 002 309 | P3 filter | |
| | 0700 002 310 | Pre-filter Pk 5 | |
| | 0700 002 311 | Intelligent charger | |
| | 0700 002 312 | Battery | |
| | 0700 002 313 | Battery HD | |

Sentinel A50 Air



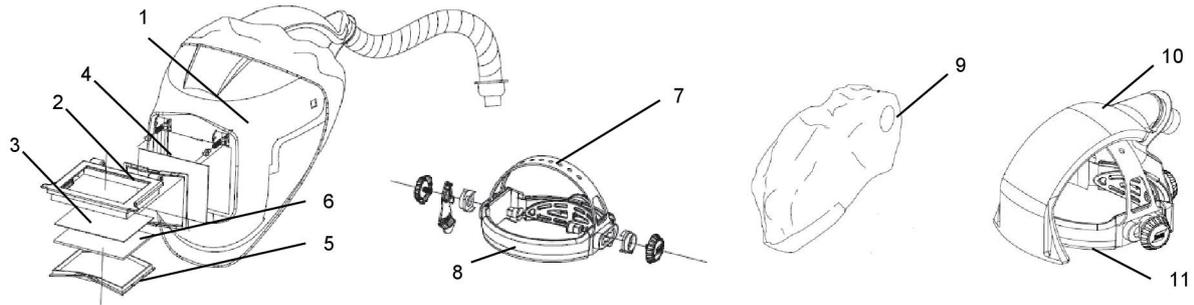
| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|--------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 | 0700 000 802 | Front cover lens | Clear |
| 1 | 0700 000 803 | Front cover lens | Amber |
| 2 | 0700 000 813 | Sentinel A50 Air shell with air duct | |
| 3 | 0700 000 806 | Auto-darkening filter | Including 2 × CR2450 lithium battery |
| 4 | 0700 000 807 | 2 × CR2450 lithium battery | |
| 5 | 0700 000 808 | Inside cover lens | 100 × 64 mm |
| 6 | 0700 000 805 | Headgear for A50 Air | Including sweatbands |
| 7 | 0700 000 810 | Front sweat band | |
| 8 | 0700 000 812 | Rear sweat band | |
| 9 | 0700 000 814 | Face seal for A50 Air | |

Warrior Tech Air



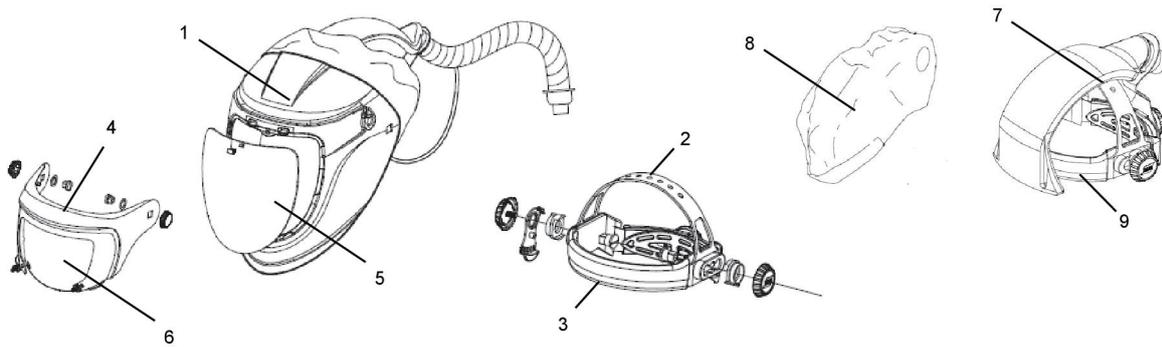
| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|--------------|-----------------------|-------|
| 2 | 0700 000 010 | Front lens | |
| 4 | 0700 000 419 | Warrior lens retainer | |
| 5 | 0700 000 420 | Headgear and airduct | |
| 6 | 0700 000 421 | Warrior face seal | |

F20 und F20 Air



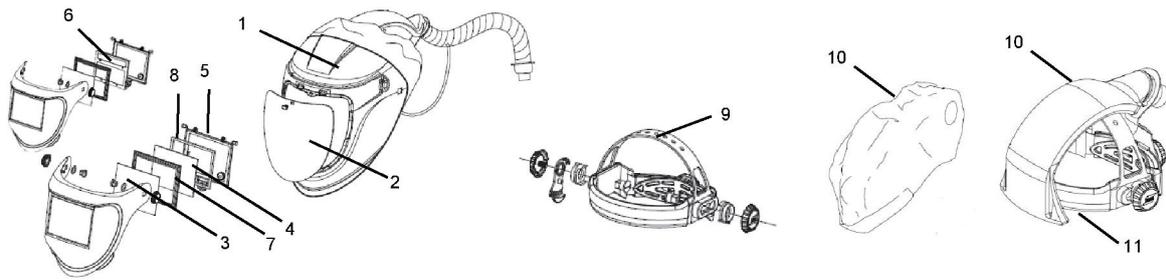
| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|---------------------|----------------------------|------------------------------------|
| | 0700 000 426 | F20, complete | 60 × 110 mm |
| | 0700 000 427 | F20, complete | 90 × 110 mm |
| | 0700 000 428 | F20 Air, complete | 60 × 110 mm |
| | 0700 000 429 | F20 Air, complete | 90 × 110 mm |
| 1 | 0700 000 509 | Main shell | F20 |
| 2 | 0700 000 510 | Visor flip | F20 60 × 110 mm |
| 2 | 0700 000 511 | Visor flip | F20 90 × 110 mm |
| 3 | 0160 307 001 | Front cover lens | F20 60 × 110 mm |
| 3 | 0160 307 004 | Front cover lens | F20 90 × 110 mm |
| 4 | 0160 307 004 | Inside cover lens | F20 90 × 110 mm and 60 × 110 mm |
| 5 | 0700 000 256 | Lens buckle | 90 × 110 mm |
| 5 | 0700 000 255 | Lens buckle | 60 × 110 mm |
| 6 | 0760 031 633 | Mineral glass | 90 × 110 mm |
| 6 | 0160 292 003 | Mineral glass | 60 × 110 mm |
| 7 | 0700 000 415 | Headgear | |
| 8 | 0700 000 414 | Sweatband | |
| 9 | 0700 000 522 | Head and face seal | F20 |
| 10 | 0700 000 420 | Headgear including airduct | |
| 11 | 0700 000 274 | Sweatband for air | |

G30 und G30 Air



| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|---------------------|---------------------------------|-------------------------|
| | 0700 000 430 | G30 DIN 10, complete | |
| | 0700 000 431 | G30 DIN 11, complete | |
| | 0700 000 433 | G30 Air DIN 10, complete | |
| | 0700 000 434 | G30 Air DIN 11, complete | |
| 1 | 0700 000 515 | Main shell | G30, G40 and G50 |
| 2 | 0700 000 415 | Headgear | |
| 3 | 0700 000 414 | Sweatband | |
| 4 | 0700 000 508 | Flip up frame | G30, Including screws |
| 5 | 0700 000 501 | Large inner visor | Clear, G30, G40 and G50 |
| 5 | 0700 000 502 | Large inner visor | G30 DIN 2 |
| 5 | 0700 000 503 | Large inner visor | G30 DIN 3 |
| 5 | 0700 000 504 | Large inner visor | G30 DIN 5 |
| 6 | 0700 000 505 | Outer flip visor | G30 DIN 5 |
| 6 | 0700 000 506 | Outer flip visor | G30 DIN 8 |
| 6 | 0700 000 507 | Outer flip visor | G30 DIN 10 |
| 7 | 0700 000 420 | Headgear including air duct | |
| 8 | 0700 000 512 | Head and face seal | G30, G40 and G50 |
| 9 | 0700 000 274 | Sweatband for air | |

G40, G50, G40 Air und G50 Air



| Item | Ordering no. | Denomination | Notes |
|------|---------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| | 0700 000 436 | G40, complete | 60 × 110 mm |
| | 0700 000 437 | G40, complete | 90 × 110 mm |
| | 0700 000 438 | G50 9-13, complete | |
| | 0700 000 439 | G40 Air, complete | 60 × 110 mm |
| | 0700 000 440 | G40 Air, complete | 90 × 110 mm |
| | 0700 000 441 | G50 Air 9-13, complete | |
| 1 | 0700 000 515 | Main shell | G30, G40 and G50 |
| 2 | 0700 000 501 | Large inner visor | Clear, G30, G40 and G50 |
| 3 | 0700 000 517 | Front cover lens | G40 and G50 |
| 4 | 0160 292 003 | Mineral glass | G40 60 × 110 mm |
| 4 | 0760 031 633 | Mineral glass | G40 90 × 110 mm |
| 5 | 0700 000 518 | Lens retainer | G40 and G50 |
| 6 | 0700 000 523 | ADF | G50 |
| 7 | 0700 000 519 | Cradle | G40 90 × 110 mm and G50 |
| 7 | 0700 000 520 | Cradle | G40 60 × 110 mm |
| 8 | 0700 000 521 | Gasket for mineral glass | G40 60 × 110 mm and 90 × 110 mm |
| 9 | 0700 000 415 | Headgear | |
| 10 | 0700 000 420 | Headgear including air duct | |
| 11 | 0700 000 951 | Head and face seal | G30, G40 and G50 |
| | 0700 000 274 | Sweatband for air | |



A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



For contact information visit esab.com

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

<http://manuals.esab.com>

